

Pharma	Food	Kosmetik	Chemie
✓✓	✓✓	✓✓✓	
Planer	Betreiber	Einkäufer	Manager
	✓✓✓	✓	✓



Bei Juvena freut man sich über die Anschaffung einer dritten vollautomatischen Seitenschweißmaschine Universa 400, gewährleistet sie doch einen reibungslosen Produktionsablauf bei hoher Effizienz

VERFÜGBARKEIT IST DAS A UND O

Folienverpackungsmaschinen zur Verpackung von hochwertigen Kosmetika Anspruchsvolle Produkte brauchen hochwertige Verpackungen: Anfang Juli nahm das Schweizer Kosmetikunternehmen Juvena am Standort Baden-Baden die dritte vollautomatische Folienverpackungsmaschine in Betrieb. Damit erwarb das Unternehmen, das der Beiersdorf-Gruppe angehört, seine dritte Seitenschweißmaschine Universa 400 seit Markteinführung der Maschine im Jahr 2000. Mit ihr setzt das Kosmetikunternehmen auf minimierte Umrüstzeiten sowie einwandfreie Folienverpackung.

Wenn anspruchsvolle Kunden hochwertige Kosmetikprodukte kaufen, muss auch die Verpackung genauso hochwertig und vor allem einwandfrei sein, so der Anspruch des renommierten Kosmetikunternehmens Juvena. Jedes einzelne dieser hochwertigen Produkte oder Gebinde wird daher nach dem Folienverschweißen manuell und per Augenschein auf Beschädigungen, Kratzer und einwandfreie Folienverpackung geprüft. Gibt es Beanstandungen in den Augen der Verantwortlichen, wird das Produkt ausgemustert, entpackt und wieder in den Prozess zurückgeführt. Damit das möglichst selten passiert, kommen hierfür nur hochpräzise Folienverpackungsmaschinen in Frage.

Vielfältige Produktformate bedürfen neuer Maschinentechnologien

Auf Grund der extrem großen Vielfalt neuer Produktformate – sowohl in Größe als auch in Form – benötigte das Kosme-

tikunternehmen eine weitere Maschine, um sich auf diese neuen Anforderungen einzustellen. So kam Anfang Juli 2007 die inzwischen dritte Seitenschweißmaschine Universa 400 zu Juvena nach Baden-Baden. Sehr zur Freude des Maschinenherstellers, denn für ihn war es die 1000ste ausgelieferte Maschine dieser Art seit der Markteinführung im Jahr 2000. Der Standort Baden-Baden gilt als kleiner, aber feiner Know-how-Träger. Hier werden unter anderem auch Produkt- und Verpackungsinnovationen einzeln oder in kleinen Auflagen auf ihr Erfolgspotenzial überprüft, bevor sie zur Serienproduktion frei gegeben werden.

Um diese Arbeit zu leisten, benötigte man eine Folienverpackungsmaschine, die kurze Umrüstzeiten bei häufig anfallendem Formatwechsel ermöglicht. Schließlich werden bei Juvena verschiedene Produktformate in unterschiedlich großen Mengen eingeschweißt. Ohne optimierte Rüstzeiten würde man bei dem breit gefächerten Produktprogramm

mit oftmals kleinen Serien sehr viel an Effizienz einbüßen. „Man kann mit dieser Maschine von der kleinsten Einzelpackung bis zur großen Mehrstückpackung alles verarbeiten“, freut sich Bernhard Zaum, Technischer Manager bei Juvena Baden-Baden. Die maximale Leistung liegt bei 85 Takte/min. Das Zuführband lässt sich problemlos auf unterschiedliche Produktbreiten einstellen. Nach Umhüllung des Produkts mit Folie erfolgt die Querschweißung mit einem dauerbeheizten Schweißsystem. Die Längschweißung wird durch eine kontinuierliche Seitenschweißeinrichtung erzeugt. Die Höhenlage der Formschulter und Schweißrichtungen ist manuell einstellbar. Der verbleibende Folienreststreifen wird auf einer Folienaufwicklung aufgenommen.

Der Kosmetikhersteller legt großen Wert auf eine erstklassige Verpackungsoptik seiner Premium-Produkte. Das bedeutet optimal und kratzerfrei verpackte Ware einschließlich einwandfreier

Für Anwender

- Teure Kosmetikprodukte brauchen eine hochwertige und einwandfreie Verpackung; hierfür kommen nur hochpräzise Folienmaschinen in Frage.
- Da bei Juvena eine extrem große Vielfalt an Produktformaten verpackt wird, benötigte man eine Maschine, die kurze Umrüstzeiten bei häufig anfallendem Formatwechsel ermöglicht.
- Ohne optimierte Rüstzeiten würde man bei den oftmals kleinen Serien viel Effizienz einbüßen.
- Die Seitenschweißmaschine Universa 400 erfüllt alle Anforderungen, wobei ihre maximale Leistungsfähigkeit für die Zukunft noch Reserven bietet.
- Ebenfalls sehr wichtig ist für Juvena die hohe Verfügbarkeit der Maschine, die die erforderliche Produktivität sichert.
- Die kompakten Abmessungen der Maschine erlauben die Installation in einem relativ kleinen Produktionsraum.



„Durch die hohe Zuverlässigkeit der Maschine ist unsere Produktionssicherheit gewährleistet. Dazu kommen flexibler Einsatz und kurze Umrüstzeiten“

Bernhard Zaum, Technischer Manager bei Juvena Baden-Baden

Schweißnähte. Juvena-Produkte sind sehr erfolgreich am Markt, so dass der Standort Baden-Baden mit der Produktion wächst. Für die Folienverpackung bedeutet dies zwischen 6 000 und 8 000 Ge-

binde/Schicht. Dies entspricht lediglich 60 % dessen, was die Maschine leisten kann; für die Zukunft sind also Leistungsreserven vorhanden. „Ebenfalls sehr wichtig ist der hohe Verfügungsgrad der

Maschine, der uns die erforderliche Produktivität sichert“, so Zaum. Die verhältnismäßig geringen Abmessungen der Maschine ermöglichten es, sie bei Juvena Baden-Baden vorübergehend in einem relativ kleinen Produktionsraum zu installieren.

„Die Entwicklung von der ersten Maschine vor sieben Jahren bis zur heutigen ist deutlich spürbar“, so Zaum. „Zum Beispiel hat sich die Schweißtechnologie geändert. Die Schweißsysteme sind heute so gestaltet, dass es fast keinen Verschleiß mehr gibt.“ Die Maschine selbst ist jetzt sehr übersichtlich, alle Bedienelemente sind frei zugänglich. In ihr stecken weniger bewegliche Bauteile und Antriebe als früher. Mittlerweile kommt sie ohne Druckluft aus – anders als viele andere Maschinen dieser Kategorie. Wichtigstes Kriterium für Juvena war der flexible Einsatz mit kürzesten Umrüstzeiten. ■

KONTAKT www.pharma-food.de

Weitere Infos

P+F 601